

Nachruf

für Adi von Arnim, Kieferorthopäde.

Adi von Arnim ist am 23. Juli 2023 im Alter von nur 44 Jahren in seiner Heimatstadt Hamburg verstorben, wo er auch im Familienkreis beigesetzt wurde.

Seine Laufbahn führte ihn vom Studium der Zahnmedizin an der Universitätsklinik Hamburg-Eppendorf nach dem Staatsexamen im Jahr 2007 zunächst als wissenschaftlichen Mitarbeiter an die Klinik für Prothetik, Propädeutik und Werkstoffkunde der Universitätsklinik Kiel und anschließend von 2009 bis 2011 als wissenschaftlichen Mitarbeiter an die Klinik für Kaufunktionsstörungen der Universitätsklinik Zürich, Schweiz. Seine kieferorthopädische Ausbildung erfolgte von 2011 bis 2013 als Weiterbildungsassistent für Kieferorthopädie am Universitätsklinikum Marburg, Abteilung für Kieferorthopädie (Frau Professor Dr. Heike Korbmacher-Steiner) und danach in weiterbildungsberechtigter Praxis in Westfalen-Lippe. 2014 verlieh die Landes Zahnärztekammer Hessen Adi von Arnim die Berufsbezeichnung Fachzahnarzt für Kieferorthopädie. Nicht erst als angestellter Kieferorthopäde erkannte er, dass sein Beruf für ihn viel mehr war, nämlich Berufung. So strebte Adi die Selbstständigkeit an, übernahm eine Praxis und im Januar 2018 folgte die Niederlassung in Weiden/Oberpfalz.



Adi von Arnim

Für seine Patienten legte Adi Wert darauf, stets auf dem neuesten Stand zu sein, kieferorthopädisch wie interdisziplinär, wissenschaftlich und in Bezug auf seine Praxisausstattung, auch verbunden mit dem Berufsverband der deutschen Kieferorthopäden. Als Mitglied in den Fachgesellschaften Deutsche Gesellschaft für Kieferorthopädie, American Association of Orthodontists, European Orthodontic Society und World Federation of Orthodontists nahm er fortlaufend regen Anteil an Kongressen und Seminaren im In- und Ausland.

Adi hat das Leben mit allen Facetten so sehr geliebt und konnte trotz seiner schweren Krankheit längere Zeit, als jede Prognose es erwarten ließ, unter uns bleiben. Er hat sein Schicksal auf bewundernswerte Weise gemeistert und sich bis zuletzt mit seiner freundlichen, positiven Einstellung für seine Praxis und seine Patienten, die ihm ganz besonders am Herzen lagen, engagiert. Freunde und Kollegen vermissen Adi, seine lebenswürdige Art, seine Höflichkeit und stille Bescheidenheit sowie seinen unverzagten Optimismus. Wir trauern mit seiner Familie.

Autorinnen: Dr. Karin Habersack und Dr. Sandra Otto

Kariesschutz klinisch bestätigt

Der Wirkstoff Hydroxylapatit ist sicher und wirksam.

Die Ansprüche an moderne Zahnpflegeprodukte sind hoch: Sie müssen wirksam und unbedenklich sein, ein gutes Mundgefühl hinter-

lassen und eine wissenschaftlich nachgewiesene Wirkung haben.

in der Prophylaxe von Karies wirksam ist.⁶ Eine kürzlich publizierte, nach höchsten wissenschaftlichen Standards durchgeführte Langzeitstudie, bei der erwachsene Personen 18 Monate lang entweder mit Hydroxylapatit-Zahnpasta oder mit Fluorid-Zahnpasta die Zähne putzten, liefert den erneuten Nachweis der Wirksamkeit des von der Natur inspirierten Wirkstoffs.³ Das Besondere an der Studie: Die Zusammensetzung beider Zahnpasten war identisch, nur die Hauptwirkstoffe – Hydroxylapatit (Anteil vergleichbar mit der Karex-Zahnpasta) oder Fluorid (1.450 ppm; zulässige Höchstkonzentration: 1.500 ppm) – waren unterschiedlich. Die Ergebnisse der Studie zeigen, dass Zahnpasta, die auf Fluorid

verzichtet und alternativ auf Hydroxylapatit setzt, genauso wirksam ist und tendenziell sogar besser vor Karies schützen kann als herkömmliche Zahnpflege. Die Kariesdetektion erfolgte nach anerkannten Methoden. So wurden einerseits die Zahnflächen visuell betrachtet und eine Karies detektiert, andererseits wurden die Ergebnisse mit einer objektiven Kariesdiagnostik-Methode verifiziert. Die Studienlage ist somit sehr eindeutig: Hydroxylapatit bietet einen klinisch nachgewiesenen Schutz vor Karies, ist dabei sicher in der Verwendung für alle Altersgruppen und erfordert im Gegensatz zu Fluorid⁷ weder Warnhinweise noch strenge Regulierungen. So haben beispielsweise die kanadischen Gesundheitsbehörden fluoridfreie Zahnpasta mit Hydroxylapatit auf Grundlage wissenschaftlicher Daten und

der Ergebnisse aus klinischen Studien offiziell als Anti-Karies-Zahnpasta anerkannt.

ANZEIGE

Hydroxylapatit: Ein unbedenklicher Allrounder in der Zahnpflege

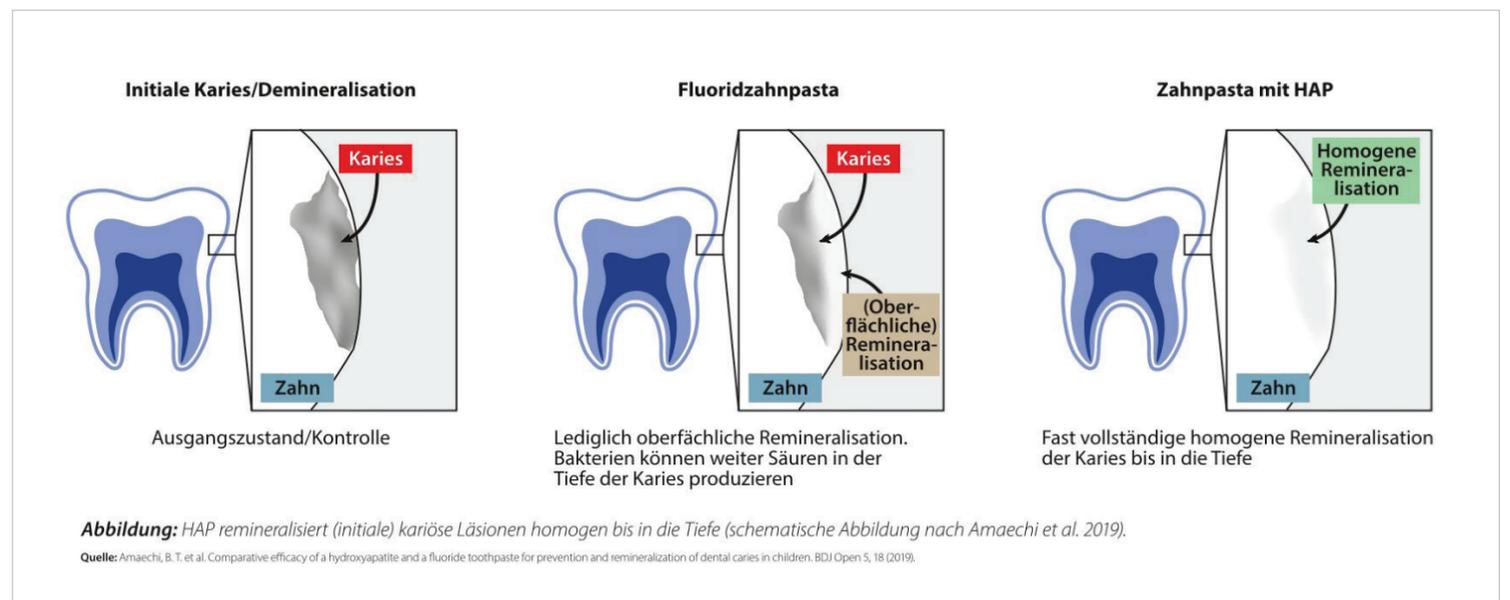
Hydroxylapatit ist ein biomimetischer Wirkstoff, der natürlicherweise in Knochen und Zähnen (Dentin und Zahnschmelz) vorkommt. Als kör-

pereigener Stoff ist er sicher in der Verwendung in kosmetischen Mitteln und wirkt multifunktional, nicht nur als Kariesschutz.^{1,2} So verbessert Hydroxylapatit die Zahnfleischgesundheit und ist laut Metaanalysen^{8,9} nachweislich der beste Wirkstoff, um schmerzempfindlichen Zähnen vorzubeugen und Schmerzen zu reduzieren. Zudem ist Hydroxylapatit bei Verschlucken unbedenklich und unterliegt keiner Mengenbegrenzung wie Fluorid.

Quelle: Dr. Wolff Group



lassen und eine wissenschaftlich nachgewiesene Wirkung haben. Eine der wichtigsten Aufgaben von Zahnpasta ist dabei nach wie vor die Prophylaxe von Karies. Hydroxylapatit ist ein solcher Wirkstoff, der diese Kriterien erfüllt.^{1,2} In vitro und in situ ist die Wirksamkeit von Hydroxylapatit schon seit langer Zeit erforscht und bestätigt.¹ Eine kürzlich publizierte klinische Langzeitstudie zeigt erneut, dass Hydroxylapatit in der Kariesprophylaxe so effektiv ist wie Fluorid.³ Hochrangige klinische randomisierte doppelblinde Studien bestätigen die Wirksamkeit von Hydroxylapatit in der Kariesprophylaxe – zum Beispiel bei Risikopatienten mit Brackets⁴ und auch bei Kindern.⁵ Eine Metaanalyse, die in einem hochrangigen internationalen Fachjournal publiziert wurde, zeigt ebenfalls, dass Hydroxylapatit



Testen Sie den neuen Standard!

neu

ProSlide™ 4

Passive Self-ligating Brackets

Entdecken Sie dieses „State of the Art“- Bracket mit zahlreichen durchdachten Verbesserungen.

ProSlide™ 4 Brackets bieten modernstes Design und Präzision durch ein Herstellungsverfahren auf höchstem Niveau.

Erhältlich auch als High - und Low-Torque-Variante.

Erfahren Sie alles über diese Brackets online.



ab **269**
€



jetzt bestellen unter www.orthodepot.de

 **OrthoDepot**®